



32.

Breslauer Kreisblatt.

Zwölfter Jahrgang.

Sonnabend, den 9. August 1845.

Bekanntmachungen.

Von dem Directorio der Provinzial=Land=Feuer=Societät sind approbirte nachträgliche Versicherungs-Anträge zurückgelangt von Gabitz, Goldschmieden, Pilsnitz und Zedlitz, und können die Exemplare für das Orts=Lagerbuch und für den Versicherer hier abgeholt werden.

Breslau den 5. August 1845. Königl. Landrath Graf Königsdorff.

Die Kurrende No. 1464 vom 1. September v. J. hat den Wohllöblichen Orts=Polizeibehörden und den Löblichen Dorfgerichten des Kreises nachgewiesen, daß für den Ankauf und die Verloosung junger Pferde im v. J. aus der Kasse des landwirthschaftl. Vereins, ein Vorschuß von 21 Rtlr. 8 Sgr. 3 pf. zu decken gewesen ist. — Dagegen hat die Kurrende sub No. 1508, vom 5. d. M. den Beschluß des Vereins veröffentlicht, in diesem Jahre den 16. Juli c., bei der gleichen Veranlassung auch zum Ankauf und zur Verloosung jungen Rindviehes, unter die Actien=Inhaber überzugehen.

Zu diesem Behuf sind in diesem Jahre, incl. der 200 Zwangs=Actien von 1844, 5919 Actien à 15 Sgr. für den Betrag von 2959 Rthlr. 15 Sgr. abgesetzt worden. —

Die von dem Verein erwählte Commission, hat von diesem Erlöse, auf dem Vereins=Markt 23 Pferde und 19 Stück Rindvieh erkauft, für die Ersteren sind bezahlt worden 1875 Rthlr. und für die Letztern 865 Rthlr. In Summa 2740 Rthlr. Es ist demnach durchschnittlich für das Pferd ein Preis von 81 Rthlr. und für ein Rind 46 Rthlr. bewilliget worden.

Von den 42 Gewinnen fielen deren in den Wartenberger Kreis 5; Oelser Kreis 28; Ohlauer Kreis 2; Neumärkter Kreis 1; Breslauer Kreis 4; Trebnitzer Kreis 2; in Summa 42 Gewinne, und zwar auf die No. 5353 für den Kaufmann Ledermann in Wartenberg; No. 46 für den Förster Freitag in Steine; No. 669 für den Inspektor Lübech von Medzibor; No. 5929 für den Brauer Morgane in Schollendorf; No. 489 für das Dominium Gr.=Schönwald; No. 80 für den Bezirks-Vorsteher Kroll in Juliusburg; No. 2532 für die Freigärtner Clemmnitz und Stesche in Vielguth; No. 3646 für den Schullehrer Prussog in Buselwitz; No. 2008 für den Rendant Fritten in Kritschen; No. 2644 für den Bauer Pohl in Groß=Ellguth; No. 1284 für den Schullehrer Francke in Langewiese; No. 527 für den Oekonomie=Eleve Supert in Tscheschen; No. 5279 für den Einwohner Staffeth in Kritschen; No. 3556 für den Scholz Mücke in Schwierse; No. 5700 für den Pfarrer Groß in Postelwitz; No. 5398 für den Schullehrer Titzmann in Ulbersdorf; No. 2731 für den Kretschmer Pitrusky in Dörndorf; No. 2720 für den Actuarius Hoffmann in Oels; No. 4861 für den Maurer Weber in Oels; No. 4236 für den Schuhmachermeister Schönknecht in Oels; No. 1619 für den Bäckermeister Kube in Bernstadt; No. 3683 für den Bürgermeister Thalheim in Oels; No. 2010 für den Fuhrmann Heider in Oels; No. 4407 für den Bauer Ernst Grünig in Jenckwitz; No. 3747 für den Handelsmann Perschauer in Oels; No. 1198 für den Musiklehrer Laßmann in Oels; No. 4617 für die Pauline Schäpe in Dammer; No. 5380 für den Freigärtner Bartmann in Kritschen; No. 4987 für den Registrator Behnisch in Oels; No. 2676 für den Gastwirth Wolf

in Langewiese; No. 2046 für den Gastwirth Lefeber in Schmarse; No. 559 für den Doktor Schiffer in Oels; No. 689 für den Fleischer Titze in Buckowintke; No. 2969 für den Com.-Kass.-Rendant Dittrich in Ohlau; No. 1469 für den Fleischermstr. Müller in Jeltsch; No. 1279 für den Müller Leuckhardt in Marschwitz; No. 1268 für den Thierarzt Deutschlander in Breslau; No. 2618 für das Dominium Höffchen; No. 717 für den Erdmann Schmidt in Breslau; No. 1944 für den Kretschmer Bagus in Perschütz; No. 1388 für den Einwohner Rother in Schawoyne; No. 769 für den Einwohner Kanther in Schawoyne.

Zu dem Ankaufsbetrage der 2740 Rthlr. treten aber folgende Ausgaben hinzu: An Porto 1 Rthlr. 3 Sgr. 6 Pf.; Insertionskosten 2 Rthlr. 4 Sgr.; für ein Glücksrad 6 Rthlr.; für den Druck von 6000 Stück Actien 17 Rthlr. 15 Sgr.; als Rabatt, für Schreib-Materialien, Zeichenpapier, Anfertigung der Nummern, Musik, Verlust an Geld-Agio 120 Rthlr. 28 Sgr.; Vorschuß vom Jahre 1844 21 Rthlr. 8 Sgr. 3 Pf.; in Summa 2908 Rthlr. 28 Sgr. 9 Pf. Die Einnahme betrug 2959 Rthlr. 15 Sgr. Es bleibt dennoch ein Bestand von 50 Rthlr. 16 Sgr. 3 Pf. Hierzu der Erlös von 230 Zwangs-Actien für 23 verloosete Pferde 115 Rthlr.; desgleichen für 19 Stück Rindvieh 47 Rthlr. 15 Sgr. Mithin Bestand p. 1846 213 Rthlr. 1 Sgr. 3 Pf.

Indem ich nun ersuche diesen Nachweis möglichst zu veröffentlichen, bemerke ich zugleich, daß obschon nur 5919 Actien abgesetzt wurden, dennoch die Actie 5929 gewinnen konnte, weil 37 Stück Actien als nicht abgesetzt, von auswärts zurückgeschickt worden sind. Oels, den 28. Juli 1845.

Der zeitige Direktor des Oelsschen landwirthschaftlichen Vereins. Königl. Landrath. v. Prittwitz.

Vorstehende Bekanntmachung bringe ich zur Kenntniß der Kreis-Einsassen, insbesondere derjenigen, welche hier Loose entnommen haben.

Breslau den 5. August 1845. Königl. Landrath Graf Königsdorff.

Der Inwohner und Flicktischler Carl Staske aus Kaltasche, zu Strachwitz gehörig, hat sich seit Johanny a. c. und sein Weib nebst den beiden Kindern seit ein Paar Wochen von ihrem Wohnorte heimlich entfernt, mit Hinterlassung ihrer wenigen und werthlosen Habe. Sollte p. Staske im Kreise Breslau sich aufhalten, erwarte ich von der betreffenden Commune baldige Nachricht

Am 4. huj. hat der Gerichtsmann Schmidt Wilhelm Münch zu Zweihoff eine herrenlose rothscheckige Kuh, welche einen Strick am Halse trug, aufgefangen und kann solche der rechtmäßige Eigenthümer gegen Erstattung der Futterkosten bei dem p. Münch abholen.

Breslau den 5. August 1845. Königl. Landrath Graf Königsdorff.

Aufforderung.

Der in unsern frühern Bekanntmachungen vom 7. Februar und 7. Mai c. im öffentlichen Anzeiger des Breslauer Regierungs-Amtsblattes No. 7, S. 96 und No. 20, S. 356 gedachte Inquisit hat ferner mit angegeben, daß der von ihm am 1. August pr. auf Rothkirschdorfer Feldmark unweit Schweidnitz erschlagene Handwerker ein Fleischergeselle, Johann Julius Zeke, zuletzt in Meseritz in Arbeit gewesen, was er aus dem bei demselben vorgefundenen Fremdenzettel ersehen haben will.

In Meseritz ist dieser angebliche Fleischergeselle Zeke nicht bekannt und wir ersuchen demnach alle Wohllöblichen Magisträte und resp. Polizeibehörden, die über denselben (angeblichen Fleischergesellen Zeke) seinen Geburtsort und Aufenthalt etwa Nachricht ertheilen könnten, diese uns baldmöglichst mittheilen zu wollen. Namentlich werden die Anverwandten des gedachten Zeke ebenfalls zu dieser Anzeige hierdurch aufgefordert, mit dem Bemerken, daß ihnen keine Kosten dadurch veranlaßt werden.

Breslau, den 31. Juli 1845. Das Königl. Inquisitoriat.

Anzeigen

Der Brückenzoll in Schalkau, Breslauer Kreises, soll von Michaeli c. ab auf 3 Jahre an den Meistbietenden verpachtet werden. Behufs dessen steht ein Termin auf den 25. August a. c. Nachmittags 3 Uhr im herrschaftlichen Wohnhause zu Schalkau an.

Die Pachtbedingungen sind bei dem Wirthschafts-Amte daselbst zu erfahren, und soll der Pachtkontract sofort abgeschlossen werden, wobei sich das Dominium jedoch die Auswahl unter den 3 Bestbietenden vorbehält. Schalkau, den 4. August 1845.

Ein gebrauchter Kachelofen mit kupferner Ofenwarme ist billig zu verkaufen in Breslau, kleine Fleischbänke Nro. 1, eine Treppe.

Auf dem Domin. Wirrwitz, Breslauer Kreises, stehen eine Partbie Zucht-Muttern und Hammel in dem Alter von 2 bis 5 Jahren zum Verkauf, die sich durch Körperstärke und guten Gesundheits-Zustand auszeichnen. Der Preis der Wolle war in den letzten Jahren zwischen 70 u. 80 Rtl. pr. Ctnr. Nähere Auskunft ertheilt das Wirthschafts-Amt daselbst.

Knochenmehl,

auf dieses so ausgezeichnete Düngungsmittel werden Bestellungen pro September zu liefern, entgegengenommen von der Niederlage der Masselwitzer Gips-, Oel- u. Knochenmühle, Schw. Straße No. 31.

Druck von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke № 32.